

Erstdruck des „Opus ultimum“  
von

# Heinrich Schütz

## Der Schwanengesang

Kompositionen des großen Mannes zwischen seinem 80. und 86. Lebensjahr, die lange als verschollen galten, Kunstäußerungen von höchster Reife und testamentarischem Gewicht.

### **Neue Schütz-Ausgabe, Band 39:**

Der Schwanengesang. Des Königs und Propheten Davids 119. Psalm in elf Stücken nebst einem Anhang des 100. Psalms und eines deutschen Magnificats SWV 482–494. Für zwei gemischte Chöre (SATB+ SATB) und Basso continuo. Ergänzt und herausgegeben von Wolfram Steude. BA 5951, DM 205.–

Neben dem vorliegenden Gesamtband sind alle 13 Motetten auch als Einzelausgaben erschienen.



**Bärenreiter**

MZ 8° 414





„Das hervorragend bebilderte Buch gehört . . . zu den wertvollsten Neuerscheinungen der Schütz-literatur der letzten Jahre.“ Walter Blankenburg

*Kass. DZ*  
**Inhalt:** Gunter Schweikhart: Kunst und Kultur in Kassel unter Landgraf Moritz dem Gelehrten / Hartmut Broszinski: Schütz als Schüler in Kassel / Dietrich Berke: Heinrich Schütz 1585–1672 / Zeittafel [Koch. 1985]

107 Seiten, 4 farbige und 116 schwarzweiße Abbildungen. Pappband. DM 24.-

Erstmals werden in diesem Band Dokumente und Bildzeugnisse aus Schützens Kasser Frühzeit veröffentlicht, von denen die Schütz-Forschung bislang nur am Rande Kenntnis genommen hat.



Bärenreiter